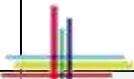
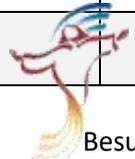
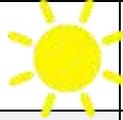
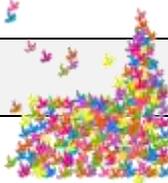


GOTTESDIENSTPLAN 2023

	Enzheim	Lindheim	Heegheim	Rodenbach	
APRIL 2023					
16.04. Quasimodogeniti			9:30 Uhr Prädikant Herr Stock	11:00 Uhr Prädikant Herr Stock	16.04.
22.04. Samstag	16:30 Uhr Konfirmation Pfrn. Englisch-Illing				
23.04. Misericordias Domini	11:00 Uhr Pfr. Christ	 9:30 Uhr Pfr. Christ			23.04.
30.04. Jubilate			11:00 Uhr Prädikant Herr Schwalm	9:30 Uhr Prädikant Herr Schwalm	30.04.
MAI 2023					
07.05. Kantate	9:30 Uhr Prädikant Herr Schwalm	11:00 Uhr Musikalischer Gottesdienst Prädikant Herr Schwalm			07.05.
14.05. Rogate			9:30 Uhr Prädikantin Frau Grund	11:00 Uhr Prädikantin Frau Grund	14.05.
18.05. Himmelfahrt	In unseren Gemeinden findet kein Gottesdienst statt. Besuchen Sie gerne die Gemeinden in unserem Nachbarschaftsraum.				
21.05. Exaudi	11:00 Uhr Prädikant Herr Puschner	9:30 Uhr Prädikant Herr Puschner		11:00 Uhr Sommerfest Pfr. Kuche	21.05.
24.05. Mittwoch		19:30 Uhr Gottesdienst einmal anders in Lindheim Pfrn. Willms			07.05.
28.05. Pfingstsonntag			11:00 Uhr Prädikant Herr Schwalm	9:30 Uhr Prädikant Herr Schwalm	28.05.
29.05. Pfingstmontag	In unseren Gemeinden findet kein Gottesdienst statt. Besuchen Sie gerne die Gemeinden in unserem Nachbarschaftsraum.				29.05.
JUNI 2023					
04.06. Trinitatis	9:30 Uhr Prädikantin Frau Kratz	11:00 Uhr Prädikantin Frau Kratz			04.06.
11.06. 1. So. n. Trinitatis			9:30 Uhr Pfr. Christ	11:00 Uhr Pfr. Christ	11.06.

Kirchengemeinden Rodenbach / Heegheim

Pfarrer Wichihowski, Pfarrstelle Oberau
Tel.:06047- 5631, Mobil: 0157- 88709825

Vorsitzende des Kirchenvorstandes

Rodenbach: Frau Anita Schäfer Tel.: 06047- 4883
Heegheim: Frau Heike Altvatter, Tel.:06047-3867278

Pfarrbüro:

Das Pfarrbüro in Rodenbach, Ortenberger Str. 1,
ist mittwochs besetzt von 15.00 - 17.15 Uhr,

Tel.: 06047- 5566 ♦ Fax.: 988861

E-Mail: Evang.Kirche.Rodenbach@gmx.de
 ev.kirche.Heegheim@gmx.de

Homepage: www.unser-kirchenfenster.de

Konfirmandenunterricht:

Ab Mai 2023 für alle vier Gemeinden Pfr. Markus Christ

Kindergottesdienst:

siehe Kinderseite



Liebe Kinder in Enzheim, Heegheim, Lindheim und Rodenbach,

leider geht es mir nicht so gut.

Der Kindergottesdienst kann deshalb im Moment nicht stattfinden.

Sobald es mir wieder besser geht, werde ich Euch gerne wieder einladen.

Bis dahin wünsche ich Euch alles Gute.

Es grüßt Euch herzlich Birgit Faul (Telefon 7687)

Das Dekanat Büdinger Land bietet verschiedene Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche an.

Die einzelnen Angebote incl. Onlineanmeldung können Sie auf folgender Homepage anschauen:

ejbl-erleben.de/angebote



Über uns	Lokale Angebote	Jugendvertretung
Angebote im Dekanat	Jugendhaus	Downloads
Online-Anmeldung	Jugendkulturbahnhof	
	Cookie-Richtlinie (EU)	



- › Freizeiten
 - › Vorösterliche Koch- und Backfreizeit
 - › Mo – Di – Mi Osterferienaktion
 - › Jugendkirchentag
 - › Kletterwochenende Rhön
 - › Bodenseefreizeit
 - › Jugendfreizeit „Der Weg ist das Ziel“ – Surprise
- › Singfreizeit
- › Hüttenfreizeit für Jungs
- › Freizeit für Kinder und Erwachsene „Trau dich! Lass dich tragen!!“
- › Jugendfreizeit Kroatien
- › Abenteuerstage
- › Adventswochenende für Kinder
- › Juleica-Ausbildung
- › Online-Anmeldung

Bastelangebote für die Osterferien 2023 in der Rhönstraße 29 in Rodenbach für Kinder ab sechs Jahren. Solltet ihr jünger sein, könnt ihr gerne mit einer Begleitperson teilnehmen.

Bitte beachten Sie die am Ende stehende Einverständnis erklärung. Selbstverständlich können Sie diese auch noch vor Ort unterschreiben!

Hallo Kinder,
zu folgenden Programmpunkten möchten wir euch einladen:

Thema: Fensterbild aus Tonkarton, da basteln wir einen freundlichen Käfer als Frühlingsboten
Datum: 03.04.2023
Uhrzeit: 14.30 – 16.00 Uhr
Unkosten: 1,50 Euro

Thema: Pünktlich zum Fest könnt ihr euch ein buntes Osterkörbchen basteln
Datum: 04.04.2023
Uhrzeit: 14.30 – 16.00 Uhr
Unkosten: 2,50 Euro

Thema: Wandbehang (30 x 30 cm groß) aus Stoff: bunte Eule grüßt Pinguin
Datum: 12.04.2023
Uhrzeit: 14.30 – 16.00 Uhr
Unkosten: 4,-- Euro
Dieses Programm wird mit 2,-- Euro pro Teilnehmer aus der Bastelkasse bezuschusst!
Achtung: Dieses Programm ist auf 20 Teilnehmer begrenzt!

Thema: 2 Styroporkugeln könnt ihr mit Servietten und anderem Kleinkram verzieren

Daum: 13.04.2023

Uhrzeit: 14.30 – 16.00 Uhr

Unkosten: 2,-- Euro

Achtung: Dieses Programm ist auf 20 Teilnehmer begrenzt!

Anmelden könnt ihr euch ab sofort bei:

Birgit Faul, Telefon-Nummer: 06047/7687

Petra Lenz: Telefon-Nummer: 06047/68621

Einverständniserklärung zum Fotografieren und die Veröffentlichung im Gemeindebrief für die Kirchengemeinden Enzheim, Heegheim, Lindheim und Rodenbach - sowie die Veröffentlichung im Internet.

Mit meiner Unterschrift erlaube ich, dass mein Kind fotografiert wird.

Name des Kindes: _____

und diese Fotos vom Basteln im Gemeindebrief und im Internet erscheinen.

Datum und Unterschrift eines Erziehungsberechtigten



EINLADUNG ZUM KONFIRMANDENUNTERRICHT

Sehr geehrte Eltern,

wenn Ihr Kind jetzt in der 7. Klasse, bzw. in dem entsprechenden Alter für die Vorbereitung auf die Konfirmation ist, laden wir sie/ihn sehr herzlich zum Konfirmandenunterricht ein.

In dieser Zeit wird Ihr Kind das „Ja zur Taufe“, dass Sie als Eltern am Taufstein gesprochen haben, bedenken und reflektieren und zum Zeitpunkt der Konfirmation die Möglichkeit haben, selbst zu sagen: „Ja, ich möchte Christin/Christ sein“.

Jugendliche, die noch nicht getauft sind, sind herzlich willkommen, während des Jahres zu entscheiden, ob sie getauft und konfirmiert werden wollen.

Einladungen wurden bereits per Post an die betroffenen Familien verschickt.

Sollten Sie keine Einladung bekommen, aber Interesse haben, findet ein Treffen am Freitag 24.3.23 um 19:00 Uhr in der Pfarrscheune für alle vier Gemeinden statt.

Pfarrer Markus Christ

Konfi ist
COOL!

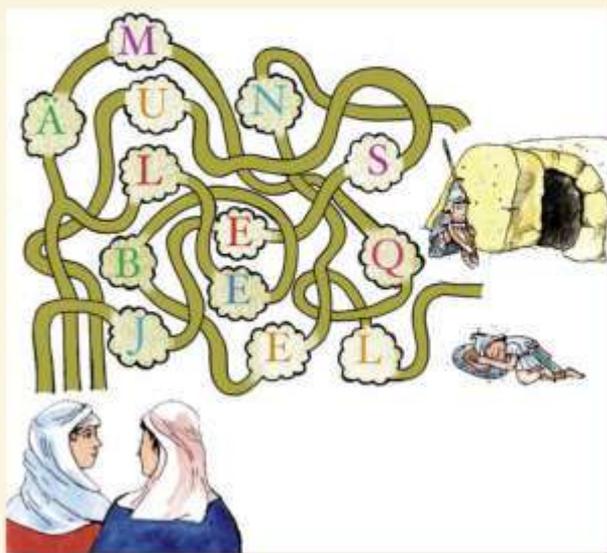


Osterrätselseite

Im ersten Teil unseres Rätsels gilt es, den Lückentext zur Ostergeschichte zu ergänzen. Lest euch die Geschichte aufmerksam durch. An den Stellen, wo eine Zahl steht, fehlt jeweils ein Wort. Tragt das fehlende Wort in die Kästchen an der richtigen Stelle ein. In den dunklen Kästchen ergibt sich von oben nach unten gelesen der erste Teil des Lösungswortes.

Jesus feierte mit seinen Jüngern das..... (1). Dazu ritt er auf einem..... (2) in die Stadt.....(3) ein. Als Jesus sich mit seinen Jüngern zum Mahl gesetzt hatte, nahm er das Brot, dankte, brach es und sprach: „Das ist mein (4)“. Dann nahm er den Wein, dankte Gott und sprach: „Das ist mein Blut.“ Danach ging Jesus mit den Jüngern in den Garten Gethsemane. Dort kam eine Gruppe Soldaten zu ihnen, unter ihnen war auch... (5), der ihn verraten hatte.

Lösungswort 1: NEUES



Im zweiten Teil geht es um die Suche nach dem richtigen Weg zum Grab von Jesus. Maria Magdalena und Maria, die Mutter von Jakobus, wollen Jesus einbalsamieren. Auf ihrem Weg ergibt sich der Reihe nach gelesen der zweite Teil des Lösungswortes. Welchen Weg müssen die beiden Frauen gehen und wie heißt das Wort?

Lösungswort 2: LEBEN

Quelle: www.hallo-benjamin.de

Lösung: NEUES LEBEN

Am 04.12.2022 fand der Nikolausgottesdienst in Enzheim nach langer Coronapause endlich wieder statt. Groß, Klein und der KV-Enzheim freuten sich schon im Vorfeld sehr, dass endlich wieder der Nikolaus den Weg in die Kirche nach Enzheim findet.

Der Gottesdienst wurde von Frau Pfarrerin Englisch-Illing abgehalten, die auch tatkräftige Unterstützung von den Konfirmanden aus den Gemeinden erhielt (Emily Schuhmacher, Jerome Hiebel und Lia Schuhmacher). Frau Pfarrerin Englisch-Illing und die Konfirmanden hielten gemeinsam den Gottesdienst ab, nicht

nur mit Liedern, Gebeten und Texten, sondern sie erzählten eine wunderschöne Weihnachtsgeschichte z.B. über den Nikolaus und Bethlehem, so dass die Gemeinde teilweise mitmachte und schon ganz gespannt war auf den Besuch des Nikolaus. Plötzlich, mitten im Gottesdienst, klopfte es an der Tür. Da war er, der Nikolaus, mit einem großen Sack gefüllt bis oben hin mit div. Geschenken für Groß und Klein, alle waren begeistert.





Nun waren erstmal die kleinen Kirchenbesucher dran mit Gedichten, Liedern, Reimen oder Gebeten für und an den Nikolaus. So bekam dann nach und nach jeder Besucher ein kleines Geschenk vom Ni-

kolaus (Plätzchen, Mandarine, Apfelsine, Nüsse usw.).

Als die Kirche vorbei war, wurden alle Besucher vom KV-Enzheim auf einen kleinen Umtrunk mit Glühwein, Kinderpunsch sowie Grillwurst gegen eine kleine Spende (eigene Gemeinde) herzlich eingeladen. - Hier



möchte sich der KV- Enzheim nochmal bei allen Besuchern, Gönnern und Spendern bedanken.

Text und Bilder: Alexander Schuhmacher





Zu einem Taferinnerungsgottesdienst waren Ende Januar alle Lindheimer Kinder im Grundschulalter eingeladen.

Viele Familien waren dieser Einladung gefolgt und haben auch die Großeltern und Paten mitgebracht. Die Kirche war gut besucht und Prädikantin Frau Kratz hatte gleich doppelt so viel Freude daran, den Gottesdienst zu halten.

Sehr kindgerecht und abwechslungsreich hatte sie diesen besonderen Gottesdienst für die Kinder gestaltet. Es wurden viele Lieder gesungen, die Schriftlesung wurde wegen des besonderen Anlasses aus einer Kinderbibel vorgelesen und ganz toll erklärt. Hierin ging es um den Teil der Bergpredigt, in dem Jesus seine Jünger als „das Licht der Welt“ bezeichnet. Die Jünger können selbst zum Licht der Welt werden, wenn Christus in ihnen wirkt. Und auch mit uns ist das noch heute so, dass wir

durch unser Tun das Licht für jemand anderes sein können. Vielleicht gelingt es uns, zu trösten oder helle, warme Gedanken hervorzurufen.

Der Höhepunkt des Gottesdienstes war natürlich die Erinnerung an die Taufe der Kinder. Sie wurden immer in kleinen Gruppen von Sabine Lipp nach vorne an den Altar gerufen. Dort haben die Kinder ihre, von zu Hause mitgebrachte, Taufkerze entzündet und auf den Altar gestellt. Frau Kratz hat sie dann zu sich an die Taufschale gerufen und gesegnet. Als kleines Geschenk gab es vom Kirchenvorstand Lindheim eine Taschenlampe, die hoffentlich noch oft an diesen Gottesdienst erinnert und ein bisschen Licht in das Leben der Kinder, ihrer Familien und Freunde bringt.



Text: Heike Barth, Bilder: Sabine Lipp



Am Mittwoch, dem 9. November, hatten wir unseren Seniorennachmittag mit all unseren geladenen Gästen ab 70 Jahren.

Erfreut über den regen Besuch am Nachmittag, begrüßte ich die

Gäste und eröffnetet das Kuchen-Büfett, hierzu wurde Kaffee oder Tee gereicht. Dank der vielen Kuchenspenden wurde auch hier eine große Vielfalt geboten.

In diesem Jahr hatten wir die Tafel eingedeckt, welche wir mit LED-Lichterkerzen und Zweigen von dem sogenannten Liebesperlenstrauch dekoriert haben.

Nach dem gemütlichen Kaffee und Kuchen wurde von unseren zwei Claudias ein lustiges Stück vorgetragen. Diese Unterhaltung beinhaltete ein Gespräch zwischen Mutter



und Tochter, welche zum Besuch bei dem Bürgermeister waren. Bei diesem Wortwechsel konnte man sich oft darin erkennen, was einen so im Alltag begleitet.



Unsere Gäste hatten an diesem kleinen Stück Freude, denn es konnte viel gelacht werden.

Nach einigem Plausch unter den Gästen klang am späten Nachmittag diese gemütliche Runde aus.



Auch im Jahr 2023 werden wir einen Seniorennachmittag durchführen, so Gott will.





WEIHNACHTEN
2022



Bilder: Karin Hammel, Nathalie Bär, Natascha Baumann

Sehr musikalisch ging es im Advent in der Kirche in Lindheim zu.

Am Samstag vor dem 2. Advent wurde der Lindheimer Weihnachtsmarkt mit einem sehr schönen Gottesdienst eröffnet. Zahlreiche Kinder aus der Kita „Abenteuerland“ in Lindheim hatten im Vorfeld fleißig Advents- und Weihnachtslieder geprobt. Sie waren gemeinsam mit ihren Erzieherinnen Regina und Julia in den Gottesdienst gekommen, um diesen musikalisch mitzugestalten. Viele Gottesdienstbesucher hatten sich schon lange darauf gefreut, war dies in



den letzten Jahren doch nicht möglich gewesen. So war die Kirche fast bis auf den letzten Platz belegt. Alle Anwesenden dankten den Kindern und ihren Erzieherinnen mit einem riesigen Applaus. Der Kirchenvorstand Lindheim hatte für die Kinder außerdem eine Kleinigkeit mitgebracht.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle noch einmal an die Kita für ihr Mitwirken und an Herrn Rießler, der als Prädikant eingesprungen war.

Eine Woche später wurde es gleich noch einmal musikalisch in der Lindheimer Kirche. Der Instrumentalkreis und der Kirchenvorstand hatten am 3. Advent gemeinsam zu einem musikalischen Gottesdienst eingeladen. Verschiedene Mitglieder aus dem Kirchenvorstand und der Gemeinde hatten kurze Texte und Gedichte zur Advents- und Weihnachtszeit vorbereitet.

Da gab es während der Vorträge mal was zum Schmunzeln und mal was zum Nachdenken - eine bunte Mischung und sicher für jeden was dabei.

Ebenso vielfältig war die Auswahl der Musikstücke durch den Instrumentalkreis. Es gab Advents- und Weihnachtslieder aus verschiedenen Ländern dieser Welt, Lieder zum Mitsingen und welche zum Zuhören, traditio-



nelle und moderne, ruhige und schwingvolle. Manche wurden von den Mitgliedern des Instrumentalkreises gemeinsam vorgetra-

gen, andere im Duett oder als Solo gespielt.

Insgesamt ein sehr schöner und kurzweiliger Gottesdienst, der von seiner Vielfalt lebte und Lust auf mehr machte. Weitere Ideen gibt es auf jeden Fall schon einige. Im Anschluss an den



Gottesdienst ludt der Kirchenvorstand Lindheim draußen vor der Kirche noch zu Glühwein, Punsch und Lebkuchen ein, wobei nette Gespräche entstanden und ein reger Austausch stattfand.

Vielen lieben Dank sei hier allen Mitwirkenden, aber auch allen Helfer*innen „vor und hinter den Kulissen“ gesagt, denn ohne den Einsatz so vieler Menschen wäre ein solcher Nachmittag nicht möglich gewesen.

Text: Heike Barth, Bider: Sabine Lipp

Viele Formen von Gottesdienst sind möglich...

Wir wollen gemeinsam mit Pfarrerin H. Willms Neues kennenlernen und ausprobieren.



Wir laden ein zu Gottesdiensten mit Stille und Musik in der Mitte der Woche

Die nächsten Gottesdienste finden statt

Am Mittwoch, den 15. März 2023

Am Mittwoch, den 24. Mai 2023

Am Mittwoch, den 21. Juni 2023

Die Gottesdienste der anderen Form beginnen jeweils um 19:30 Uhr in der Lindheimer Kirche.

Gerne können Sie einfach den Gottesdienst besuchen und genießen oder auch im Anschluss zu einem Austausch bleiben.



Einladung
zu einem
musikalischen Gottesdienst

am **7. Mai** zu Sonntag Kantate

um **11:00 Uhr**

in der Kirche Lindheim.

Dieser Gottesdienst wird gemeinsam gestaltet vom Instrumentalkreis und vom Projektchor der Kirchengemeinde Lindheim. Unter dem

Motto „Frieden und Hoffnung“

wollen wir zusammen
singen und musizieren.



Zupfinstrument, bestehend aus halbbirnenförmigen, aus Holzspänen gefertigtem Korpus. Abgeschrägt, mit kurzem Hals. 4 Doppelsaiten aus Metall, Stimmung in g, d´, a´, e´´, verlaufen über Steg und Griffbrett zu 4 hinterständigen Wirbeln einer abgelenkten Wirbelplatte. Das charakteristische Tremolo wird durch den Einsatz des Plektrons erzeugt.

So lautet die Beschreibung des Instrumentes im Musiklexikon.

Bereits im 17. Jahrhundert wurden Mandolinen gebaut. Sie werden in die Familie der Lauteninstrumente eingeordnet. Die Bauweise des Korpus erinnert an eine Mandel, eine halbierte Birne oder an einen Tropfen. Gebildet wird dieser aus verleimten Holzspänen, auf den eine Instrumentendecke aufgebracht ist.

Bekannt sind Mandolinen aus dem Raum Neapel mit 4 Doppelsaiten, die wie eine Violine in Quinten (g - d` - a´-e´´) gestimmt sind. Das Plektron zur Tonerzeugung war zumindest in der Vergangenheit aus Schildpatt, später aus Horn oder Kunststoff. Andere Bauformen weisen 6 Saiten auf und sind anders gestimmt, so z.B. die Mailänder Mandoline. Sie werden mit dem Finger oder einer Feder gezupft.

Neben den klassischen Instrumenten werden Flachmandolinen mit flacher oder nur leicht gewölbter Decke und Boden gefertigt. Die Saiten werden am Saitenhalter befestigt. Über den Steg werden sie zu den Wirbeln am Hals geführt, an dessen Ende sich eine abgelenkte Wirbelplatte befindet.

Die Mensur der Prim-Mandolinen beträgt 32 bis 35 cm. Die Sekund-Mandoline mit abweichender Stimmung misst 36 bis 38,5 cm.

Die Mandola oder Quintatone ist größer als die Mandoline und eine Oktave oder Quinte tiefer gestimmt. Dazu kommt noch das Mandoloncello als tiefstes Instrument der Familie, man findet es selten.

Mandolinen werden vor allem mit der neapolitanischen Volksmusik in Verbindung gebracht. Im Zuge des Folk-Revival in den 1970er Jahren ist wieder häufiger im Einsatz, sowohl als Soloinstrument als auch in Mandolinen-Orchestern.

Die ursprünglich in Europa entwickelte Mandoline fand auch in Amerika ihren Platz in der Musikwelt.

Seit dem 17. Jahrhundert findet man Hinweise auf die Mandoline in der europäischen Musik. Antonio Vivaldi, Domenico Scarlatti und der deutsche Komponist Johann Adolf Hasse haben in der Barockzeit Werke für die Mandoline geschaffen.

Georg Friedrich Händel setzte sie in seinen Oratorien ein. Da sie vergleichbar der Violine gestimmt ist, sind auch Violinkonzerte übertragbar. Ein Beispiel dafür ist das Konzert in B-Dur von Battista Pergolesi. Wolfgang Amadeus Mozart setzte die Mandoline in der Oper Don Giovanni ein. Ludwig van Beethoven komponierte Sonatinen für Mandoline und Cembalo.

Im 20. Jahrhundert wurde die Mandoline von der Musikwissenschaft entdeckt. Sie wird als Soloinstrument in der Kammermusik eingefolkloristischen Musik gefunden.



Musiker wie Mike Oldfield und Bands (Styx, The Hooters) haben die Mandoline für die Rock- und Popmusik entdeckt.

Für 2023 wurde die Mandoline von den Landesmusikräten der Bundesländer als Instrument des Jahres gewählt. Man darf gespannt sein, in welcher Form sie uns im Lauf des Jahres präsentiert wird.

Text: Karin Hammel

Chanten – das „Heilsame Singen“

Wie schon einige Male zuvor konnte im Gemeindehaus der evangelischen Kirche in Rodenbach ein Abend mit dem Heilsamen Singen durchgeführt werden. Nahezu alle Teilnehmer waren „Wiederholungstäter“ und genossen den Abend unter der Leitung von Singleiterin Barbara Schröter aus Heidelberg sehr.

Die kurzen Texte, der Respekt vor der Schöpfung, der Elemente und einfach die Lebensfreude ausdrücken, konnten gut erlernt und mit angenehmen Gitarrenklängen begleitet gesungen werden.

Wer noch aktiver sein wollte, griff zur Trommel oder einem Klangstab und unterstützte den Rhythmus der Gesänge.

Das Gefühl von Freude und Verbundenheit, welches dabei wieder entstand, schürt die Vorfreude auf das nächste Treffen.



Text: Cornelia Winterling; Bild: Anita Schäfer

KIRCHE TRÄUMEN

Zugänge zur
Apostelgeschichte
6. - 12. März 2023

Begegnungsstätte
St. Andreas - Altstadt
Fritz-Kreß-Straße 7
63674 Altstadt



Ökumenische Bibelwoche 2022/2023

Jeweils 19.30 Uhr bis 21 Uhr

- | | |
|----------------------------|---|
| Montag 6.3.2023 | Einführung in die Apostelgeschichte mit Dennis Saathoff
Apg. 12,1-24 ... aus dem Gefängnis heraus ...
mit Hildegard Buchholz |
| Dienstag 7.3.2023 | Apg. 6,1-7 ... füreinander ... mit Corinna Englisch-Illing |
| Mittwoch 8.3.2023 | Apg. 9,36-43 ... über alle Grenzen hinweg ...
mit Dieter Wichihowski |
| Donnerstag 9.3.2023 | Apg. 10 ... unvorhersehbar ... mit Matthias Götz |
| Freitag 10.3.2023 | Apg. 15,1-35 ... Problemlösung ... mit Karl-Heinrich Stein |

Sonntag, 12. März 2023 um 14 Uhr Abschlussgottesdienst
Apg. 27,13-38 – Zwischen Schiffbruch und Aufbruch
mit Tanja Langer und Karl Heinrich Stein

Im Anschluss Kaffee und Kuchen (eifrige Bäcker und Bäckerinnen sind herzlich willkommen)
Kollekte während der ganzen Woche für die Kinder- und Jugendtafel, Düdelheim

Anmerkungen

Im Alten Testament wie auch im Neuen Testament wird oft gegessen oder über das Essen gesprochen. Für Jesus bedeutet Essen jedoch weit mehr. Immer wieder isst er mit den unterschiedlichsten Menschen; gleichzeitig spielt Nahrung auch in den von ihm gegebenen Gleichnissen eine große Rolle.

Für den Menschen im Nahen Osten ist Nahrung nicht nur überlebensnotwendig, sondern auch Ausdruck der Gastfreundschaft; kommen Gäste, teilt der Gastgeber (meist) zuerst das Brot mit ihnen! Der Aufenthalt eines Gastes unter dem eigenen Dach wurde als von Gott geschenkte Gelegenheit betrachtet, ein gutes Werk zu tun.

Die Bibel ist kein Kochbuch; sie enthält keine wirklichen Rezepte, keine genauen Anweisungen, wie eine bestimmte Speise zuzubereiten ist. Ägypter, Griechen und Römer schrieben jedoch bereits einige ihrer Rezepte nieder. Diese finden sich u.a. in Pharaonengräbern und Tempelruinen. Mengenangaben fehlen dabei jedoch oft. Viele der in diesem Vorschlag angegebenen Rezepte enthalten nur Zutaten, die auch damals schon erhältlich waren. Sie sind jeweils für vier Personen gedacht.

Im trockenen Klima des Heiligen Landes war nichts wichtiger als Wasser – Brunnen waren Versorgungsquelle und Begegnungsorte, darum kann zum Essen als Getränk einfaches Wasser gereicht werden.

In den nächsten Ausgaben stellen wir weitere Rezeptideen vor.

NUSSBÄLLCHEN

1 Mose 43. 11

Anzahl Personen: 4

Zutaten

- je 120g Walnüsse, Haselnüsse, Mandeln gemahlen
- je 100g Datteln und Feigen
- 200g Sesamsamen
- 6El Honig
- ¼ Tl Pfeffer, gemahlen

Und so wird's gemacht

- Nüsse 5Min. rösten, beständig röhren.
- Datteln und Feigen im Mixer mischen, Nüsse und Pfeffer hinzugeben.
- Honig erhitzen, bis er schaumig wird, 3Min. kochen, 1/3 davon zur Frucht-/Nuszmischung hinzugeben und mischen.
- Sesam in einer Schüssel mit restlichem Honig verröhren. Sesam in zwei Teile teilen, einen Teil mit Hand flach rollen. Frucht-/Nuszmischung darauf streichen. Den zweiten Teil des Sesams flach darauf drücken.
- 1Std. ruhen lassen, dann mit nassem Messer in kleine Stücke schneiden.



Die nächste Ausgabe erscheint im März 2023



Bildquelle: Grafik Plaßmann

Verantwortliche Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinden Lindheim, Rodenbach, Heegheim, Enzheim, z. Zt. in Vakanzvertretung Pfarrer Markus Christ

Redaktionsteam:

Heike Barth, Mike Blanc, Claudia Finkernagel, Doris Groth-Grunow, Karin Hammel

An dieser Ausgabe waren außerdem beteiligt:

Nathalie Bär, Lothar Balzer, Natascha Baumann, Pfarrer Markus Christ, Birgit Faul, Ursula Henrich, Petra Lenz, Sabine Lipp, Anita Schäfer, Alexander Schuhmacher, Sybille Tscherney, Cornelia Winterling

Druck: Wort im Bild Verlags- u. Vertriebsgesellschaft mbH,
Eichbaumstraße 17B, 63674 Altenstadt,